

# BGer 1C 676/2021 vom 3. Januar 2022

Bundesgericht, 2022-01-03, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_1C\\_676\\_2021](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1C_676_2021)

FR: TF 1C 676/2021 du 3 janvier 2022

IT: TF 1C 676/2021 del 3 gennaio 2022

## Regeste

Administrativmassnahmen des Strassenverkehrsrechts | Strassenbau und Strassenverkehr

## Erwägungen

### E. 1

Mit Urteil vom 8. November 2021 hat das Kantonsgericht von Luzern die Beschwerde von A.\_\_\_\_\_ gegen den vorsorglichen Führerausweisentzug und die verkehrsmedizinische Untersuchung, welche das Strassenverkehrsamt Luzern angeordnet hatte, abgewiesen. Mit Eingabe vom 13. November 2021 erhebt A.\_\_\_\_\_ Beschwerde mit dem sinngemässen Antrag, das Urteil des Kantonsgerichts aufzuheben und ihm den Führerausweis wieder auszuhändigen. Mit Eingabe vom 10. Dezember reicht er ohne Kommentar verschiedene Dokumente ein, worunter ein ärztliches Zeugnis vom 5. Mai 2021, welches seine Fahreignung bejaht. Vernehmlassungen wurden keine eingeholt.

### E. 2

Angefochten ist ein kantonal letztinstanzlicher Entscheid in einer öffentlich-rechtlichen Angelegenheit. Dagegen steht die Beschwerde nach Art. 82 ff. BGG offen; ein Ausnahmegrund ist nicht gegeben ( Art. 83 BGG ). Es ist allerdings Sache des Beschwerdeführers, sowohl darzulegen, dass die Sachurteilsvoraussetzungen erfüllt sind, soweit das nicht offensichtlich ist ( Art. 42 Abs. 2 BGG ; BGE 133 II 249 E. 1.1; 353 E. 1), als auch, dass der angefochtene Entscheid Bundesrecht verletzt ( BGE 135 III 127 E. 1.6 S. 130; 134 II 244 E. 2.1 und 2.2 S. 245 f.; je mit Hinweisen). Der Beschwerdeführer bringt einzig vor, dass er mit dem angefochtenen Entscheid nicht einverstanden sei, weil er seinen Führerausweis beruflich benötige. Er setzt sich mit dem angefochtenen Entscheid nicht auseinander und legt nicht dar, inwiefern dieser bundesrechtswidrig sein soll. Das ist auch nicht ersichtlich. Auf die Beschwerde ist im vereinfachten Verfahren nicht einzutreten, wobei auf die Erhebung von Gerichtskosten ausnahmsweise verzichtet werden kann.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.